

Medienmitteilung

Coronakrise: Unterstützung der Schweizer Berghilfe kommt bei den Kleinunternehmen an

Adliswil, 2. Juli 2020 – Die Schweizer Berghilfe hat Unterstützung für 41 Betriebe in den Bergen gesprochen, die von den wirtschaftlichen Folgen der Coronakrise stark betroffen sind. Insgesamt werden noch diese Woche 957'500 Franken ausbezahlt. Der Stiftungsrat der Schweizer Berghilfe hatte im Mai in einer ersten Phase bis zu 4 Millionen Franken für Soforthilfe bewilligt.

97 Gesuche für Corona-Unterstützung sind bisher bei der Schweizer Berghilfe eingegangen. Das sind 97 Kleinunternehmen aus dem Schweizer Berggebiet, die wegen der Coronakrise massive Ertragseinbussen hinnehmen mussten. Gemeinsam ist diesen Betrieben, dass sie in den vergangenen Jahren mit Unterstützung der Schweizer Berghilfe eine Investition in die Zukunft stemmten, dabei ihre Reserven aufbrauchen mussten und deshalb vom Ausbruch der Coronakrise auf dem falschen Fuss erwischt wurden. Viele Arbeitsplätze waren bedroht.

Inhaber und Mitarbeitende von 41 dieser Betriebe können nun aufatmen. Für sie hat die Schweizer Berghilfe Unterstützung in der Höhe von 957'500 Franken gesprochen. Fünf Gesuche wurden abgelehnt, weil die ehrenamtlichen Expertinnen und Experten der Berghilfe zum Schluss kamen, dass die Betriebe aus eigener Kraft in der Lage sind, die Krise zu meistern. 51 Gesuche sind im Moment noch hängig. Sie werden zurzeit geprüft; ausserdem kommen laufend weitere Gesuche dazu. Die nächsten Auszahlungen sind in rund einem Monat vorgesehen.

Die Schweizer Berghilfe ist eine ausschliesslich durch Spenden finanzierte Stiftung mit dem Ziel, die Existenzgrundlagen und Lebensbedingungen der Schweizer Bergbevölkerung zu verbessern. Die Unterstützung trägt dazu bei, der Abwanderung aus dem Berggebiet entgegenzuwirken. Die Unterstützung der Schweizer Berghilfe löst ein Mehrfaches an Investitionen aus, die primär beim lokalen Gewerbe Wertschöpfung und Arbeitsplätze schaffen. Die Schweizer Berghilfe trägt das Gütesiegel der Stiftung Zewo.

➔ Medienmitteilung als Download unter: berghilfe.ch/medien

Stelle für weitere Informationen:

Kilian Gasser
Medienstelle Schweizer Berghilfe
Soodstrasse 55, 8134 Adliswil

Mobil 079 443 55 21, kilian.gasser@berghilfe.ch